

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

1.2.1853 (No. 31)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 31.

Dienstag den 1. Februar

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 1,299. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. Februar 1853.

- | | |
|---|---------------|
| 1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Otkroi u., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 22. und 29. d. M. ist per Malter | 12 fl. 50 kr. |
| 2) Des Korn's Mittelpreis ditto ditto per Malter | 10 fl. 11 kr. |
| 1) ein Paar Weck zu 2 Kr. | 10 Loth; |
| 2) das 3 Kr. Weißbrod | 16 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 3½ Kr.; |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 7 Kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 26½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 8½ Kr. |

Karlsruhe den 31. Januar 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Die verehrlichen Mitglieder der Privatspargelgesellschaft werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß die Rückzahlungen von Sparguthaben jeden **Mittwoch, Nachmittags** von 3 bis 5 Uhr, auf dem Bureau der Privatsparkasse (Stephanienstraße Nr. 102) stattfinden.

Der erste Zahltag in diesem Jahre findet statt: **Mittwoch den 2. Februar.**

Karlsruhe den 31. Januar 1853.

Privat-Sparkasse.
L. F. Stephan.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwalde, Distrikt Langeblöse, werden versteigert:

Donnerstag den 3. und Freitag den 4. Februar d. J.

271 Stamm Forsten, Holländer-, Säg- und Bauholz;

Samstag den 5. Februar d. J.

1 Klafter eichen Scheitholz (Nugholz),

½ " " Prügelholz,

49 " forlen Scheitholz,

84 " " Prügelholz,

26½ " eichen Stumpenholz,

3500 Stück forlene Wellen.

Man versammelt sich jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder Eggensteiner Weg.

Karlsruhe den 27. Januar 1853.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Sidel.

Holzversteigerung.

Aus Weingarter Gemeinde-Waldung, Distrikt Hofenschlag, werden am

Donnerstag den 3. Februar d. J.

12 Klafter buchen Scheitholz und

700 Wellen

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 11 Uhr am Weingarter Bahnhofe.

Großh. Weingarter Pfarrbesoldungs-Verwaltung.
Köllig.

(2) Mühlburg. [Mastviehversteigerung.] Nächsten Donnerstag den 3. Februar 1853, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Freiherrlich von Selde- neck'schen Gute dahier

10 fette Kühe,

3 " Ochsen,

1 fetter Fasel

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber höflich ein- ladet

Freiherrlich von Selde- neck'sche Gutsverwaltung.
Latner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 36, im Gasthaus zum König von Preußen, sind einige möblirte Zimmer zu ver- miethen.

Amalienstraße Nr. 13 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 23, der Infanteriekaserne gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre, sogleich zu vermieten.

Imml

Imml

Imml

by. Friedberg.

by. Franzy.

by. Schmiwor.

Burkart. by. Amalienstraße Nr. 41 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller und alles was dazu gehört, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere im dritten Stock.

Zuml. imist. Miniflu. Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur Rose, sind im Seitenbau zwei Logis zu vermieten, jedes enthält 3 Zimmer, nebst den übrigen Erfordernissen, und werden billig abgegeben; dieselben können am 23. April bezogen werden.

Seiler. by. Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Rechenbaur. by. Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und 2 Speicherkammern auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock Eck der Langen- und Fasanenstraße.

Lupo. by. Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist eine schöne Wohnung im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

by. Herrenstraße Nr. 20 B. ist im Hintergebäude ein Logis zu ebener Erde, bestehend in zwei Zimmern und Küche, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; da beide Zimmer besondere Eingänge haben, so können dieselben auch theilweise abgegeben werden. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

by. Herrenstraße Nr. 20 B. ist ein Logis, bestehend aus einem geräumigen Laden, Alkof und vier ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Holzraum, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Krieg. Zuml. Herrenstraße Nr. 35 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Förster. by. Hirschstraße Nr. 13 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern nebst einer Werkstätte, die auch als Magazin benützt werden könnte, und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Burkhardt. Zuml. by. Hirschstraße Nr. 17 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall, nebst einem großen Garten, auf den 23. April zu vermieten.

Fuhr. by. Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher nebst Keller, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau im 2. Stock.

denberg. Zuml. by. Sonntag. Karlsstraße Nr. 8 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten; auch kann auf Verlangen der ganze untere Stock dazu gegeben

werden. Das Nähere zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche, nebst 2 verrohrten Kammern und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten; auch können noch ein oder zwei Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst im dritten Stock.

Kasernenstraße Nr. 2 ist im Seitenbau ein Dachlogis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten.

Kasernenstraße Nr. 6 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 12, bei Schreiner Fritsch, ist ein Logis im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eines im Seitengebäude (Sommerseite) mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermieten und können sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 32 ist der Laden sammt Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Langestraße Nr. 40 ist ein hübsches Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. c., und im Hintergebäude ein kleines Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer, und im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch ist noch ein unmöblirtes oder möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 102 ist ein möblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Langestraße Nr. 103 ist im Hinterhaus ein gut hergerichtetes Logis, bestehend in 2 Zimmern, einer kleinen Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit größerer oder kleinerer Wohnung nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 ist wegen Wegzug der dritte Stock, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Neuthorstraße Nr. 16 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, in den Hof gehend, mit 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, das andere ein freundliches Mansardenlogis mit vier Zimmern, Alkof u. c., an stille Familien auf den 23. April zu

vermieten. Näheres Sähringerstraße Nr. 108, im dritten Stock.

Ritterstraße Nr. 2 ist ein kleines Logis im Hinterhaus, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im mittlern Stock des Vorderhauses zu erfragen.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße (Spitalplatz) Nr. 38, Sommerseite, ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, Holzstall, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Spitalstraße Nr. 47 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, im zweiten Stock des Seitenbaus, auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 86 sind sogleich oder auf den 23. April zu vermieten:

zwei geräumige Zimmer mit Alkof, im untern Stock;

ein Stall für 6 Pferde mit Kutschzimmer, Sattelkammer, Remise und Heuboden.

Näheres daselbst im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 57 ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche, Keller u. nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Sähringerstraße Nr. 31 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sowie eine im Hinterhaus, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Sähringerstraße Nr. 57 sind zwei auf die Straße ineinander gehende freundliche Zimmer, oder auch ein schönes großes Zimmer auf den 23. April, auf Verlangen auch früher zu vermieten.

Sähringerstraße Nr. 108 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Birkel (äußerer) Nr. 6 ist auf den 23. April ein sehr geräumiges Logis im dritten Stock von 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Birkel (innerer) Nr. 28 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie im Hintergebäude ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 43 im untern Stock.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April zu vermieten.

Ein großer Laden nebst Wohnung, in 2 bis 5 Zimmern, Küche u. bestehend, ferner in einem Hinterhause 2 Zimmer, und eine Wohnung, in 4 Zimmern, Küche u. bestehend, sind sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere hierüber ist Langestraße Nr. 48 zu erfragen.

Bei Holzhändler Wih. Schumacher vor dem Ettlingerthor ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten.

Ein geräumiges möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf Gärten, ist billig zu vermieten. Näheres Stephanienstraße Nr. 6 im dritten Stock.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf Verlangen wird auch ein viertes Zimmer dazu gegeben, und ist auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 109.

Auf den 1. März sind zwei kleine Zimmer im untern Stock mit Bett und Möbel, Aussicht auf Hof und Garten, sowie im zweiten Stock ein größeres möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33, im Hinterhaus.

Für einen soliden Herrn ist ein schön möbliertes Zimmer, auf der Sommerseite, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, zu vermieten und kann am 1. März bezogen werden. Das Nähere in der Sähringerstraße Nr. 68 im 3. Stock.

Im Eckhaus der Heizen- und Amalienstraße Nr. 2 (Sommerseite) ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Im Eckhaus der Kronen- und Sähringerstraße Nr. 19 sind mehrere möblierte Zimmer im zweiten Stock, sowie im untern Stock ein Kaufladen zu vermieten.

Ein Speisereisladen mit Wohnung, Magazin und Keller in einer vortheilhaften Lage hiesiger Stadt ist zu vermieten. Anfrage unter Chiffer H. Nr. 77 besorgt die Redaktion dieses Blattes.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in einem reinlichen Hause von der Lamm- bis incl. der Hirschstraße gelegen. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse mit der Angabe des Miethpreises auf dem Kontor des Tagblattes unter der Chiffer W. abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Aus der Seckel Levis'schen Mädchensiftung sind 2150 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Näheres hierüber bei **K. A. Levis**, Langestraße Nr. 94.

Zinnl. L. Homburg & Sohn

by

by Bauri

by Löw

Zinnl. Bambergers Junger

by Vitz

by Jenn

by Solman

Zinnl. Hiltner's Junger

by St. Cyp. Eberstein

by

ährin- Zim- mern April Man- aselbst zu ein Küche, ethen. arden- n son- ermie- ritisch, Zim- s im Zim- lichem oder ammt son- 23. st. Man- Küche, Logis 23. einem ehend und a ver- Logis, nthell ril zu oder Das Man- en 1. aben. s ein- mern, und ver- ferec 23. ber- nden rigen mtern s zu f ge- ichter- dene- mern, il zu

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches putzen und waschen kann, überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich einen Dienst. Näheres Spitalstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und schön nähen kann, auch allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 30. Januar wurde ein weißes Batisttaschentuch mit gesticktem Namen J. S. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 fl. 30 kr. im v. Haber'schen Hause, Bähringerstraße, abzugeben.

Kellnergesuch.

Es wird auf den 15. d. M. ein gewandter Kellner, welcher französisch sprechen muß, gesucht. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

Köchin gesuch.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 28 wird auf nächstes Ziel eine perfekte Köchin gesucht.

Gestern Morgen lief in der Akademiestraße ein junges kleines Hündchen zu, das von dem Eigenthümer wieder in Empfang genommen werden wolle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Kaufgesuch. Ein lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht in der Erbprinzenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Karlsruher.

Wirthschaftsverpachtung.

Es wird beabsichtigt, ein vollständig eingerichtetes, in der Nähe der hiesigen Stadt an einer sehr gangbaren Straße gelegenes Gasthaus, welches nach Lage und Umfang zu einem sehr schwunghaften Wirthschaftsbetrieb Gelegenheit darbietet, je nach Uebereinkommen auf eine kürzere oder längere Reihe von Jahren aus freier Hand zu verpachten. Es wird jedoch nur ein ganz zuverlässiger Mann als Pächter angenommen, wogegen aber einem solchen auch die allervortheilhaftesten Bedingungen werden eingeräumt werden.

Pachtliebhaber können die Adresse des Verpächters im Kontor dieses Blattes erfahren.

Garten zu vermieten.

Es ist ein halber Morgen Garten in der Neuthorstraße, neben dem des Herrn v. Berckholz, mit tragbaren Obstbäumen und vielen edlen Reben besetzt, sowie mit einem Gartenhaus zu vermieten. Das Nähere in der Lagenstraße Nr. 58, bei Herrn Schumacher, Messerschmied.

Privat-Bekanntmachungen.

Einem verehrlichen Publikum dahier mache ich die geziemende Anzeige, daß ich seit dem 13. v. M. bei Groß. wohlblöblichen Stadtmamtsrevisorat in Folge öfterem Unwohlsein als öffentlicher Taxator zu funk-

tioniren freiwillig aufgehört habe, werde aber außergerichtliche Fahrnißversteigerungen u. auf Verlangen abhalten, und wo möglich zur Zufriedenheit der Parthieen ausführen.

Schumann, Taxator.

Holzpreise von W. Schumacher.

	fl.	kr.
1 Klafter floßbuchen Scheitholz	14	—
1 " floßtannen "	9	—
1 " waldbuchen "	16	—
1 " waldbirken "	13	—
1 " waldfornen "	10	—
1 " waldtannen "	9	—
1 " waldbuchen Prügelholz	12	—

Anweisungen können täglich bei Herrn Heinrich Schnabel und auf dem Plage selbst, neben Herrn Kunstgärtner Manning, erhoben werden.

Mehl-Anzeige.

So eben trifft die erwartete Sendung **extrafeinstes Kunstmehl**, sowie **feines Kunstmehl** ein, was ich hiermit unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend anzeige.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Feinstes Kunstmehl ist eingetroffen bei **Gustav Schmieder.**

Frisches Alpen-Butter-Schmalz in Kübeln von 25 — 50 Pfund ist so eben eingetroffen bei

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frische Turbots, Homards, französische Austern, Bückinge, Sardellen, Sardines à l'huile, Bohnen und Erbsen in Büchsen, Champignons, Capern, Oliven in Flacons bei **Gustav Schmieder.**

Mein Lager von Pariser Früchten, nebst allen Sorten Blumen-Blättern in Papier, Percal, schattirtem Percal, Atlas, Baumwollen- und Seiden-sammt, Gold- und Silber-sendeel, nebst den neuesten Wachs- und Vernis-Blättern, Gold- und Silber-Lehren, Gold-Eicheln und Goldbeeren, sowie sonstige Blumengegenstände erlaube ich mir unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Conradin Haagel.

Eine frische Sendung der als gut anerkannten **gezogenen Unschlitt-Lichter**, à 23 kr. und 22 kr. per Pfund im Achtel, empfehle ich nebst

Stearin-Lichtern,

4, 5, 6 und 8 à 40 kr. das vollwichtige Pfund, in Paqueten billiger, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität zur geneigten Abnahme bestens.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Der Unterzeichnete empfiehlt hiemit einem hohen Adel und geehrten Publikum seinen Garten-, Feld- und Blumenfaamen zur gefälligen Abnahme, und bittet deshalb höflichst, unter Zusage reeller und billigster Bedienung zu Jedermanns Zufriedenheit, um geneigten Zuspruch.

J. Schollenberger,
Kunst- und Handlungsgärtner,
vor dem Ruppurrerthor.

Daguerreotyp-Bilder

in den verschiedensten Größen, namentlich auch für **Brochen, Medaillons und Ringe,**

in den verschiedensten **Nahmen** werden gefertigt von

Louis Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Blumen, für Todte zu schmücken, sind in allen Arten frisch und schön bei mir angekommen: Kopfkränze, Bracelets, Bouquets zu sehr billigen Preisen, ebenso von den jetzt sehr in Mode großen Rosen, Wagenkränze u. s. w.; auch Guirlandchen für Bälle und Bräute.

Dieselbst ist auch ein Stehpult billig zu verkaufen.

Julius Löw, Wittve.

Dankfagung.

Allen Denen, welche unserm dahingeshiedenen theuren Sohn und Bruder, Leopold Nagel, durch die Begleitung zu seiner Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, sowie denjenigen Herren, welche am Grabgesang und an der Trauermusik Theil nahmen, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe den 31. Januar 1853.
Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

So eben ist bei mir eingetroffen:

Lehrbuch der gesammten Pflanzenkunde zum Unterricht an höheren Lehranstalten, sowie zum Selbststudium, von **Dr. Moritz Senbert,** Professor an der polytechnischen Schule, mit vielen Holzschnitten. gr. 8^o 1. Lieferung. Preis 1 fl. 45 fr.

A. Vielesfeld.

In der Kunsthandlung von **J. Belten** ist angekommen:

Madonna della Sedia von E. Schäfer.

Skizzen aus Rom von Lindemann-Frommel. 5. Lieferung.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

- Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 kr.
- Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch 48 kr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden 24 kr.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Corpsglieder werden hiermit benachrichtigt, daß der Ball Donnerstag den 3. Februar stattfinden soll. Nähere Mittheilung hierüber bei der heutigen Versammlung.

Das Comite.

Eintracht.

Das costümirte Kränzchen findet Freitag den 4. Februar statt. Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Heute, Dienstag, Abends halb 8 Uhr, versammelt sich die Compagnie bei Bierbrauer Hack, wozu die übrigen Corpsmitglieder freundschaftlich eingeladen sind.

Karlsruhe den 1. Februar 1853.

Der Hauptmann.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

30. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	27" 8,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 8,5'''	"	"
31. Januar				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 10,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3½	27" 11'''	"	trüb

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. October 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
10 " 1 Min. Morgens		6 Uhr - Min. Morgens	
1 " 58 " Nachm.		10 " 10 " Nachm.	
5 " 41 " Abends		5 " 50 " Abends	
9 " 54 " " "			
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
9 " - Min. Morgens		6 Uhr 10 Min. Morgens	
11 " 50 " " "		9 " 10 " " "	
5 " 16 " Abends		12 " - " Mittags	
9 " 18 " " "		5 " 25 " Abends	

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. Februar. 15. Abonnements-
vorstellung. 1. Quartal. **Die beiden Füchse.**
Komische Oper in 2 Aufzügen; Musik von Méhul.

Hierauf: **Tanz-Potpourri**, arrangirt von Bal-
letmeister Beauval.

Donnerstag den 3. Februar. 16. Abonnements-
vorstellung. 1. Quartal. **Die Geschwister.**
Schauspiel in 5 Akten, von Kaupach.

Fertige Leibwäsche.

Mein Lager in allen Gattungen Unterwäschen, Unterbeinkleidern, Socken,
Strümpfen, **Hemden von gewöhnlichem Shirting bis zu**
den feinsten in ächtem Leinenbatist, devants de chemise,
Hemdenkrägen, gestickten Unterröcken, gestickten Batisttöchern, Knaben-
hemden ic.

ist auf's Vollständigste assortirt, und stehen die neuesten Modelle von:
Frauenhemden, Jacken und Unterbeinkleidern zur gefälligen Ansicht bereit.

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

N.S. Jeder beliebige Auftrag auf Herren- und Damenhemden wird schnellstens und auf
mein Risiko ausgeführt.

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.**Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.**

LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

Capital: 6 Millionen Gulden.

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den
meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesell-
schaft auch Kranke oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt.

Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vorthelhaft.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,335,605 Gulden neue
Policen geschlossen, welche 185,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien ertragen.

Die nächste Dividenden-Vertheilung findet am 30. Juni 1853 statt.

Der Prospektus der Gesellschaft, sowie Antragsformulare ic. sind gratis zu haben bei

Julius Geisendörfer, Haupt-Agent in Karlsruhe.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Wilbert, Kfm. v. Bregenz.

Hr. Söhner, Kfm. v. Neustadt. Frau Herrell v. Legetshurst.

Englischer Hof. Herr Schmitt, Kfm. von Eprenay.

Hr. Braus, Kfm. v. Langenberg. Hr. Henzel, Kaufm. v.

Freiburg. Hr. Abel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rauch, Kfm.

v. Freiburg. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kruse,

Kfm. v. Barmen. Hr. Stein, Kfm. v. Pforzheim. Herr

Bötter, Kfm. v. Biebrich. Hr. Heinsberg, Part. v. Köln.

Hr. Schnabel, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Stern und Hr.

Berg, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Grab, Rent. mit Fam. v.

Pforzheim. Hr. Blockhause, Kfm. von Amsterdam. Herr

Coppelbaum, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Herr Maier, Rent. von Basel. Herr

Escheller, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Zimmer, Oberposttrath

v. Darmstadt.

Goldener Adler. Hr. Herb, Dr. v. Endingen. Hr.

Herder, Kfm. a. Holland. Hr. Rus, Musikus v. Weinheim.

Hr. Buhmüller, Kfm. v. Hechingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Süstind, Kfm. von Berlin.

Hr. Brenken, Kfm. v. Köln. Hr. Silberberg, Kfm. von

Barmen. Hr. Fröhlich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kuef, Kfm.

v. Freiburg. Fräul. Reif v. München.

Grüner Baum. Hr. Wikert u. Hr. Conrad, Kaufm.

von Bockenu.

Rothes Haus. Herr Schimbert, Naturforscher von

Schwehingen. Herr Sontag, Revisor v. Freiburg. Herr

Hartweg, Bezirksförster v. Mittelberg. Hr. Wurz, Kfm.

von Landau.

Weißer Bär. Hr. Bussing, Buchhdl. v. Troppau.

Hr. Zohni, Kfm. von Mainz. Hr. Schneider, Part. von

Freiburg. Hr. Hüttinger, Arzt u. Hr. Willewski, Gutsbes-

sitzer von Breslau.

Zähringer Hof. Herr Schmieg, Rent. mit Gat. v.

Hannover. Hr. Akerman, Kfm. mit Gat. v. Ehlingen. Hr.

Schreyer, Part. von Hanau. Hr. Scherpf, Bauinspektor,

Hr. Reber u. Hr. Beter, Kfl. v. Würzburg. Herr Klein,

Kfm. v. Mainz. Herr Steinhäuser, Kfm. von Nürnberg.

Hr. Pufnagel, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

15. 1. 2.

1. 1.

Monat.

2. 1.